

Sabine Sundermeyer

Referentin in der Kinder- und Jugendhilfe:
Gender- und Sexualpädagogik sowie
frühkindliche Bindungssicherheit (SAFE® -Mentorin)

Fortbildungen, Seminare, Studientage 2026

BEISPIEL-ANGEBOT

Name der Referentin:

Sabine Sundermeyer
Referentin für Gender- und Sexualpädagogik sowie
frühkindliche Bindungssicherheit (SAFE®-Mentorin)
Marktstraße 1, 30900 Wedemark
Tel. 05130 / 60 90 540
info@sabine-sundermeyer.de, [sabine-sundermeyer.de](mailto:info@sabine-sundermeyer.de)

Titel:

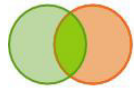
Sexuelle Bildung mit jungen Menschen: Basiswissen zur Pubertät und zum Erwachsenwerden

Fortbildung für Mitarbeitende der (Offenen) Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit (Jugendwerkstätten und PACE), der Hilfen zur Erziehung (und weiteren Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe)

Wir kümmern uns um die Sexualpädagogik: sie hat ihre Bedeutung für sich, ist aber auch ein Bereich des präventiven Kinder- und Jugendschutzes. Das neue KJS-Gesetz (2021) fordert ja ein Schutzkonzept von allen betriebserlaubnispflichtigen Einrichtungen – Sexualpädagogik ist dabei ein Teil der Prävention. In diesen Arbeitsfeldern (z.B. Hilfen zur Erziehung braucht es dann auch ein sexualpädagogisches Konzept als Teilbereich des Gewaltschutzkonzepts).

Aber egal, ob die Einrichtung ein solches Konzept entwickeln muss oder nicht: Körperwissen und der Orientierungsrahmen ist für alle Mitarbeitenden im Bereich der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen notwendig. Wir werden uns z.B. mit korrekten Begriffen für die Genitalien beschäftigen und was das mit Prävention zu tun hat. Auch werden wir Methoden der sexuellen Bildung selbst ausprobieren und damit unser Wissen und unsere Sicherheit ausbauen.

Und was bedeutet es für uns, wenn „die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern“ sind (KJSG § 9.3)?



Sabine Sundermeyer

Referentin in der Kinder- und Jugendhilfe:
Gender- und Sexualpädagogik sowie
frühkindliche Bindungssicherheit (SAFE® -Mentorin)

Ehrlich: welche*/wer* von uns hat schon eine grenzachtende, rechtzeitige, richtige, liebevolle Aufklärung erhalten? Wie sollen wir mit diesem „Gepäck“ souveräne, wissende – also professionelle Antworten auf Fragen und Anliegen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben? Auch wenn unser Hauptjob ggf. nicht Aufklärung ist, werden wir doch im Alltag mit dem konfrontiert, was junge Menschen beschäftigt – und das ist natürlich auch der sich verändernde Körper (auch Seele und Geist) und damit auch Fragen von Beziehung und Sexualität.

Das Seminar wird uns dabei unterstützen, unser Basiswissen zu aktualisieren und je nach Berufsfeld unsere sexualpädagogische Beratungskompetenz für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen (weiter) zu entwickeln und/oder die eigene Sprachfähigkeit zu erweitern.

Was das Beste ist: neben der grenzachtenden, ernsten Beschäftigung mit diesen Themen, kann es durchaus auch humorvoll werden.

Materialien (Bücher, Broschüren, Modelle, Fachartikel, etc.) werden in Listen zur Verfügung gestellt.

Termin / Umfang:

eintägig

z.B. 9–16 Uhr (ich bin 8 Uhr vor Ort, um die Technik zu checken etc.)

Veranstaltungsort:

ein geeigneter Seminarraum

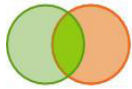
(dieses Angebot ist auch als Online-Seminar möglich)

Was wird benötigt?

- Beamer (mit Verbindungskabel)
- Flipchart/Stellwand mit Papier,
- 3 Eddings (schwarz, grün, rot),
- Tesakrepp oder Adressaufkleber als Namensschilder
(ich bringe mein Apple MacBook Air, Hub/Adapter mit HDMI- und VGA-Anschluss für den Beamer sowie eine jbl-Box mit)
- Kopien (Lit.-Liste, Fachartikel usw.): Vorlagen versende ich rechtzeitig vor der Fortbildung, damit sie kopiert werden können

Anzahl der Teilnehmenden:

6–16 Mitarbeitende



Sabine Sundermeyer

Referentin in der Kinder- und Jugendhilfe:
Gender- und Sexualpädagogik sowie
frühkindliche Bindungssicherheit (SAFE® -Mentorin)

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus den genannten Feldern der Kinder- und Jugendhilfe

Kosten:

Honorar: 950 € (1.050 € bei Anreise am Vorabend),

in 2026 kommt keine USt dazu; plus Fahrtkosten (Autokilometer), plus ggf.

Übernachungskosten (bei Anreise von mehr als 1 Stunde)

Wenn die Fortbildung weniger als 14 Tage vor Beginn abgesagt wird, fällt die Hälfte des Honorars an (Ausfallgebühr).